

Beschluss:

1. wie Antrag des Referenten
2. Gemäß dem Vortrag des Referenten wurden in den vergangenen Jahren eine Reihe von Aktivitäten zur Förderung des Erdgasantriebs unternommen. Aufgrund der inzwischen erzielten finanziellen und technischen Voraussetzungen ist die weitere Verbreitung eine Frage der Marktwirtschaft. Weitere mit finanziellen Aufwendungen verbundene Maßnahmen durch die LHM sind jetzt, anders als bei der grundlegenden Einführung Mitte der 90-iger Jahre, nicht mehr erforderlich.
3. Das RGU wird im Benehmen mit anderen Referaten beauftragt, zusammen mit Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (IHK) und Handwerkskammer für München und Oberbayern (HK) sowie Stadtwerke München GmbH eine „Offensive Erdgasmobilität“ zu starten. Hierbei sollen die Forderungen der Kammern nach Ausbau des Tankstellennetzes einerseits und des vermehrten Einsatzes von Fahrzeugen im Fuhrpark der Stadt andererseits sowie gemeinsame Marketingaktivitäten für mehr Erdgasfahrzeuge bei Privaten und im Wirtschaftsverkehr der Mitgliedsunternehmen der Kammern erörtert werden, mit dem Ziel, den Fahrzeugbestand in den kommenden drei Jahren mindestens zu verdoppeln.
Das RGU wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit eine entsprechende Erdgastankstelle an geeigneter Stelle installiert werden kann.
4. - 7. wie Antrag des Referenten